



# HC BODENSEE



Das Funteam besuchte am 4. April 2007 die Firma Flatz.

Die Informationen kamen aus erster Hand, nämlich vom Chef Hanspeter Flatz persönlich. Die Entstehung einer geeigneten Verpackung, von der Idee, über die technische Zeichnung bis hin zum Stanzen und Bedrucken wurde gezeigt.



Dass die Kids vom HCB da einiges wissen wollten, war klar. Hanspeter Flatz fand für alles eine kompetente Antwort und Erklärung.



Danke an Herrn Hanspeter Flatz für die geduldigen Erklärungen und sehr interessanten Informationen.

## **funteam will alles über seine Sponsoren erfahren!**

### **KARTON und STYROPOR.**

Nun, was hat dies mit Handball oder dem funteam zu tun? Gute Frage – und, es gibt auch eine Antwort. Das hat sehr wohl auch mit uns zu tun. Nämlich die Firma Flatz in Lauterach. Die gehört wie viele anderen zu unseren Sponsoren. Da ist es natürlich umso interessanter, solche Unternehmen zu besichtigen.

### **MEHR ALS NUR VERPACKUNGEN.**

Schon die Informationen aus erster Hand, nämlich vom Chef Hanspeter Flatz persönlich, waren für die Kids und die Betreuer höchst interessant. Karton ist nicht gleich Karton. Die Entstehung einer geeigneten Verpackung, von der Idee, über die technische Zeichnung bis hin zum Stanzen und Bedrucken. Alles sehr beeindruckend.

### **PRODUKTIONSMASCHINEN und KARTONSTAPEL.**

Und nun galt es die praktischen Ausführungen zu bewundern. Vom Roh- bis hin zum Endprodukt. Hochtechnische Anlagen mit modernsten Steuerungssystemen faszinierten die Jungs. Vorne läuft so ein normaler flacher Karton rein und hinten kommt er dann in der perfekten Größe heraus. Doch nicht nur dies, gleich auch noch gestanzt, bedruckt und gefaltet! Einfach unglaublich. Auch die Stapel im modernen Hochregallager, alles computergesteuert sowie die Logistiksysteme versetzten die Jungs ins Staunen.

### **GENIALE HARTSCHAUMSTOFFE. FEDERLEICHT.**

Im anderen Werk gab es dann wieder ganz andere Dinge und Themen zu bewundern. Styropor. So weit das Auge reicht! Wiederum wurde alles sehr ausführlich erklärt. Wie aus dem Rohstoff Polysterol (ein weißes Pulver) und Luft ein Verpackungs- und Dämmstoff entsteht. Wie und in was dieser dann weiter verarbeitet wird. Auch hier gab es natürlich wieder hochmoderne Maschinen, Lager und vor allem auch noch den Werkzeugbau für die Formen zu besichtigen.

### **FRAGEN. ANTWORTEN. PERSPEKTIVEN.**

Dass die Kids da einiges wissen wollten, war klar. Und Hanspeter Flatz fand für alles eine kompetente Antwort und Erklärung. Was manche natürlich besonders interessierte? Na, die möglichen Berufe, Lehrstellen und Ausbildungen. Denn für manche stehen ja schon unmittelbar Entscheidungen an. Die Firma Flatz wäre da natürlich ein interessanter Arbeitgeber und Ausbildungsplatz. Danke an Ferde für die Organisation. Danke an Herrn Hanspeter Flatz für die geduldigen Erklärungen und sehr interessanten Informationen.